

Rechenschaftsbericht 2025

A. Allgemeine Verwaltung

Gemeindeversammlungen

An den beiden Gemeindeversammlungen im Jahr 2025 wurden insgesamt 17 Geschäfte behandelt. Nebst der knappen Zustimmung zu Tempo 30 wurde ein Kredit für die Sanierung der Strassen und Werkleitungen im Gebiet Dägerfeld im Gesamtbetrag von CHF 2.49 Mio. genehmigt. Ebenfalls zugestimmt wurde dem Erlass der Grundgebühren im Abfallbereich in den Jahren 2026 2027. Zudem genehmigte die Versammlung diverse Kreditabrechnungen abgeschlossener Projekte, das Budget 2026 sowie die Genehmigung der Jahresrechnung 2024. Abgelehnt wurde ein Kaufrechtsvertrag für den zukünftigen Verkauf der Ländereien auf der Schacheninsel an den Kanton Aargau. Die Gemeindeversammlung befand, dass das Land im Eigentum der Gemeinde bleiben soll.

Seit dem Jahr 2025 wird das Protokoll der Gemeindeversammlung mit einer KI-Lösung aufgenommen, welches die Mundartsprache anlässlich der Versammlung ins Schriftdeutsche überträgt.

Gemeinderat

Der Gemeinderat traf sich zu insgesamt 25 ordentlichen Sitzungen und fasste 252 Beschlüsse. Wiederum wurde eine hohe Zahl an Baubewilligungen (56) erteilt, wobei das im November 2025 bewilligte Überbauungsprojekt an der Veltheimerstrasse im Ortsteil Oberflachs hervorzuheben ist. Ebenfalls 2025 vergab der Gemeinderat im offenen Verfahren nach öffentlicher Ausschreibung die Ersatzbeschaffung des Kommunalfahrzeugs, verkaufte die ehemalige Strassenparzelle Nr. 2134, Hofacher, im Ortsteil Oberflachs und verfügte die Schutzzonen der Quellwasserfassungen Sutermtatt/Weiernwald im Ortsteil Oberflachs.

Kommunale Gesamterneuerungswahlen Amtsperiode 2026/2029

Am Sonntag, 28. September 2025 fanden die kommunalen Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2026/2029 von Gemeinderat, der Finanzkommission, der Steuerkommission und der Stimmzähler statt. Bereits vor der Abstimmung konnten die Mitglieder der Steuerkommission und der Stimmzähler in stiller Wahl gewählt werden.

Als neuer Gemeinderat wurde Reto Käser, 1972, aus dem Ortsteil Oberflachs in den Gemeinderat nebst den bisherigen Stephan Burkart, Roger Wüst und Simon Baldinger gewählt. Peter Zimmermann wurde als Gemeindeammann für eine weitere Amtsperiode bestätigt.

In der Finanzkommission sind neu Monika Fehlmann, Michael Dietiker und Nicolas Lucy nebst den Bisherigen Evelyne Schaffner und Rolf Krähenbühl vertreten. Thomas Bertschi, Rolf Lüscher und Andreas Kopetschny haben per Ende Jahr 2025 ihre Rücktritte erklärt.

Sämtliche Kommissionsmitglieder, nebenamtliche Funktionäre und weitere Personen, welche für die Gemeinde im Einsatz, wurden als Dank am Ende der Amtsperiode 2022/2025 vom Gemeinderat in die Röschi-Farm Bözenegg eingeladen.

Gemeindeverwaltung

Anfangs Jahr 2025 wurden die Abteilungen Finanzen und Steuern räumlich zusammengetan und sind nun im ersten Stock des Gemeindehauses platziert. Insgesamt 4 Arbeitsplätze wurden für die

Abteilung Finanzen und Steuern eingerichtet. Mit dieser Massnahme konnten auch im Erdgeschoss Anpassungen vorgenommen, welche Platz verschafft und gerade bei den Teilzeitmitarbeitenden für mehr Flexibilität hinsichtlich der Arbeitsplätze sorgt.

Im November/Dezember 2025 wurde die Beleuchtung beim Gemeindehaus ausgetauscht. Das Gemeindehaus ist damit mit modernster Beleuchtung ausgestattet, was nicht nur den Mitarbeitern, sondern auch der Kundschaft, den Besuchern der Bibliothek, der Musikschule und nicht zuletzt den Vereinen zu Gute kommt. Dank integrierten Bewegungssensoren sowie der automatischen Anpassung an das aktuelle Tageslicht, kann zusätzlich zur stromsparenden LED-Technologie der Energiebedarf gesenkt und damit langfristig Energiekosten gespart werden.

Personell sind folgende Änderungen zu erwähnen: Herr Mergim Shabani hat seine Anstellung als Hauswart per 30. November 2025 gekündigt. Sein Nachfolger Andreas Tschümperlin, wohnhaft in Schinznach-Dorf, tritt die Stelle am 1. Februar 2026 an. Per Ende März 2026 hat der Gemeindeschreiber/Verwaltungsleiter Benjamin Plüss seine Anstellung bei der Gemeinde Schinznach gekündigt. Er wurde in seiner Heimat auf dem Bözberg als Gemeindeschreiber gewählt.

Mit Beginn des Schuljahres 2025/2026 hat Valentin Schiess aus Schinznach-Dorf seine dreijährige Lehre mit Berufsmatur bei der Gemeindeverwaltung in Schinznach gestartet.

Bauverwaltung

Im Jahr 2025 gingen bei der Bauverwaltung insgesamt 52 Baugesuche (Vorjahr: 69) ein. Damit ist die Zahl der Baugesuche erstmals wieder deutlich gesunken.

Nachdem bereits im Jahr 2024 zwei grosse Überbauungsprojekte im Ortsteil Schinznach-Dorf bewilligt wurden, ist im Jahr 2025 die Baubewilligung nach mehrjähriger Planung für ein Überbauungsprojekt von 8 Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 44 Wohnungen inkl. zweistöckiger Tiefgarage am Hang der Veltheimerstrasse ausgangs Oberflachs erteilt worden. Zudem bewilligte der Gemeinderat den Bau eines Mehrfamilienhauses mit 10 Wohnungen und Einstellhalle an der Kummelandstrasse 1 in Schinznach-Dorf.

Weitere grössere Bauprojekte, wie eine Überbauung bei der Trottengasse in Oberflachs, ein Mehrfamilienhaus beim Sonnmattweg in Schinznach-Dorf sind in Planung.

Technische Betriebe

Bei der Firma Barmettler Fahrzeuge GmbH, Buochs bestellte der Gemeinderat ein Kommunalfahrzeug Typ SCHILTRAC inkl. Schneepflug, Böschungsmäher und die Anpassung der bestehenden Anbaugeräte (u.a. Schwemmbalken) im Gesamtbetrag von CHF 327'420.11 inkl. MWST. Nach Durchführung einer öffentlichen Submission erhielt die Barmettler Fahrzeuge GmbH, Buochs die beste Bewertung und damit den Zuschlag.

B. Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Einwohnerzahl

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Schinznach beträgt per Ende 2025 2'463 Personen (Vorjahr: 2'463) und verzeichnet damit einen Gleichstand. Mit den zu erwartenden Überbauungsprojekten bzw. der allgemeinen Bautätigkeit in Schinznach, ist in den nächsten Jahren mit einer stetigen Zunahme der Einwohnerzahl zu rechnen.

Im Jahr 2025 überwiegen die Zuzüge mit 126 gegenüber 118 Wegzügen. Die Anzahl Geburten (11) liegt deutlich unter der Anzahl Todesfälle (21). Der Anteil der Männer (50.14 %) und der Frauen (49.86 %) hielten sich praktisch die Waage. Den grössten Anteil an der Bevölkerung haben die 19-65-Jährigen (60 %), gefolgt von den Ü65-Jährigen (22 %), den 6-19-Jährigen (13 %) und den 0-6-Jährigen (5 %). Der Ausländeranteil liegt in Schinznach per 2025 bei ca. 19.5 %, wobei die Deutschen (26.2 %) den grössten Anteil ausmachen.

Feuerwehr

Bei der Feuerwehr Schenkenbergertal macht die Rekrutierung zu schaffen. Als eine Massnahme wird nun der Rekrutierungsabend zum Pflichtanlass für alle Neuzuzüger sowie Personen ab 21 Jahren. Sehr erfreulich ist hingegen das tadellose und sehr gute Zeugnis, welches die Aargauische Gebäudeversicherung nach der Inspektion vom 11. September 2025 ausstellte. Allenfalls ein Grund mehr, dass sich junge Leute aus Schinznach und Veltheim für den Dienst bei der Feuerwehr Schenkenbergertal entscheiden. Diese sind bei Ernstfällen im Schenkenbergertal gefragt – nennenswerte Grossereignisse gab es zum Glück 2025 nicht zu verzeichnen.

Regionalpolizei Brugg/Polizeitätigkeit

Das Polizeireglement der Gemeinden in der Region Brugg, unter anderem auch in Schinznach, wurde grundlegend revidiert und aktualisiert. In den letzten Jahren hat sich offenbart, dass viele Themen nicht geregelt sind und/oder eine Vereinheitlichung/Vereinfachung bedürfen. So wurde der Ordnungsbussenkatalog den neuen Gegebenheiten angepasst und neue Ordnungsbussen für bisher nicht geregelte Tatbestände festgelegt. Das neue Reglement ist per 1. Juli 2025 in Kraft getreten.

C. Bildung

Regionale Oberstufe Möriken-Wildegg

Die Bauarbeiten an der Regionalen Oberstufe Möriken-Wildegg schreiten wie geplant voran. Voraussichtlich im Sommer 2026 kann bereits die neue Dreifachturnhalle eingeweiht werden. Im Frühjahr 2026 wird mit den Bauarbeiten des neuen Oberstufenschulhauses gestartet.

Nach wie vor in Verhandlung sind die Gemeinderäte im Schenkenbergertal bei der Erarbeitung einer verträglichen Lösung für Schulweg mit dem Fahrrad zum neuen Oberstufenstandort. Dafür konnte mit dem öffentlichen Verkehr bereits eine erste Lösung erarbeitet werden und es verkehrt ab dem Schuljahr 2028/2029 ein Bus über die Mittagszeit, abgestimmt auf die Unterrichtszeiten der Oberstufenschüler aus dem Schenkenbergertal.

D. Kultur und Freizeit

Schwimmbad

Die Badi Schinznach 2025 verzeichnete vor allem zu Beginn des Jahres Rekordzahlen. Das schöne Wetter und die überdurchschnittlich heissen Temperaturen im Juni lockte vielen Besucherinnen und Besucher ins Schwimmbad.

Ein neuer Rasenmätraktor, welcher auf diese Saison hin von den Vertragsgemeinden Brugg, Lupfig, Schinznach und Veltheim angeschafft wurde, erleichterte die Arbeiten rund ums Rasenmähen für den Badmeister David Nogatsch, dessen Stellvertreter und das gesamte Team. Fürs kulinarische Wohl sorgte wie im letzten Jahr Oscar Negrini mit seiner Partnerin.

Insgesamt vier Live-Konzerte verschiedener Bands in der Region sorgten dieses Jahr an lauen Sommerabenden für Stimmung in der Badi Schinznach.

Jugendfest Schinznach

Ein Highlight in diesem Jahr, insbesondere für die Schulkinder, war das Jugendfest Schinznach unter dem Motto "Jung und Alt - Alles steht Kopf". Nach der Eröffnung des Festes in der MZH Schinznach-Dorf fand am Samstag der traditionelle und farbenfrohe Umzug statt. Von der Schule Oberflachs bis zum Schulstandort in der Feldschen begeisterten die Schülerinnen und Schüler mit originellen Sujets und Kostümen die Bevölkerung. Die winkenden Altersheimbewohner bei der Garage Bowman durften manchem in bester Erinnerung bleiben. Das Altersheim war überhaupt ins

Fest eingebunden und verschiedene Stände und ein Festzelt lockten die Besucher auch an den Standort ins Altersheim. Für die Kinder interessant war der Feldschenplatz mit dem Standort des Lunaparks. Das Fest wurde mit einem ökumenischen Familien-Gottesdienst und dem Seifenkistenrennen der Jubla Schenkenbergertal beendet. 3 Tage voller Highlights – und dies bei schönstem Wetter.

Bundesfeier

Die Bundesfeier fand dieses Jahr wiederum der schlechten Witterung geschuldet in der MZH Schinznach-Dorf statt. Nach der offiziellen Begrüssung durch Gemeindeammann Peter Zimmermann hielt FDP-Grossrat und Historiker Titus Meier aus Brugg die Bundesfestrede. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Band "Free Style". Die Kinder durften nach Eindunkeln einen Fackelumzug begehen.

Räbfescht Oberflachs

Das Räbfescht in Oberflachs lockte wiederum zahlreiche Besucher aus der Gemeinde, dem Schenkenbergertal und der umliegenden Region in den Ortsteil Oberflachs. Die Winzer präsentierten ihre Weine und die Vereine aus dem Ortsteil Oberflachs verköstigten in ihren hübsch eingerichteten Beizen die Besucherinnen und Besucher mit verschiedenen kulinarischen Köstlichkeiten. Nicht fehlen durften wie alle Jahre das traditionelle Weinfassrollen, das Speed-Carving. Zudem stellten lokale Künstler ihre Werke in der Galerie im Zehntenstock aus. Dieses Jahr zählte auch das "Urbansketching" von Ryan Little dazu. Eine Form des Zeichnens, in dem Momente festgehalten werden, welche gerade passieren.

Talturnfest 2027

Das Talturnfest 2027 kommt näher. Anlässlich der Präsidetenkonferenz wurde den Vereinen in Schinznach das Festgelände präsentiert und bereits ein erster Aufruf gemacht, dass viele Helferinnen und Helfer benötigt werden, ja wahrscheinlich die gesamte Bevölkerung des Schenkenbergertals in das Fest integriert ist. Der Hauptfestgelände befindet sich in Veltheim, aber auch in der Mehrzweckhalle Schinznach-Dorf sind turnerische Darbietungen zu erwarten. Weitere Informationen sind der Homepage www.talturnfest.ch zu entnehmen.

E. Soziale Sicherheit

Sozialhilfe

Die Anzahl Fälle von Personen, welche Sozialhilfe beziehen ist nach wie vor hoch. Mit Hilfe von Integrationsprogrammen sollen die hilfsbedürftigen Personen wieder in den Arbeitsmarkt integriert werden. Die Gemeinde wird dabei tatkräftig von Hartmann JobCoaching AG, Wettingen unterstützt, welche ein grosses Netzwerk aufweist und so tatkräftig die hilfsbedürftigen Personen integrieren kann.

Asylbetreuung

Seit dem Ukrainekrieg sind die Asylzahlen in der Schweiz stetig gestiegen. Mittlerweile liegt die Zahl der aufzunehmenden Personen in Schinznach bei rund 30 Personen. Dabei hilft der Verbund mit der Nachbargemeinde Thalheim. Die beiden Gemeinden können sich bei der Erfüllung der gemeinsamen Pflicht (45 per 01.12.25), aushelfen und gegenseitig unterstützen. Asylsuchende sind in Schinznach in Gebäuden der Gemeinde, von der Gemeinde angemieteten Wohnungen oder vereinzelt auch bei Privatpersonen untergebracht.

F. Verkehr

Tempo 30

Die Gemeindeversammlung hat am 12. Juni 2025 den Verpflichtungskredit von CHF 60'000.00 für die Umsetzung der Tempo-30-Massnahmen genehmigt und damit einem Konzept der Firma Belloli Raum- und Verkehrsplanung, Brugg, zugestimmt. Zwei Änderungsanträge, dass auf der Hohestrasse, Ausserdorfstrasse, Kreuzbrunnen, Degerfeldstrasse sowie auf der Veltheimerstrasse weiterhin 50 km/h gilt, wurden gutgeheissen.

Die Umsetzung von Tempo 30 dürfte bis ins Jahr 2026 dauern. Nach Publikation der Verkehrsbeschränkungen durch den Gemeinderat sind 4 Einsprachen eingegangen, die den Umsetzungsprozess verzögern dürften.

Sanierung Strassen und Werkleitungen Dägerfeld

Basierend auf der Vielzahl von Werkleitungen, einschliesslich der Stromleitungen der AEW Energie AG sowie der Zulauf AG und der Nationalstrassen Nordwestschweiz AG (NSNW), hat der Gemeinderat am 19. Februar 2024 die Entscheidung getroffen, die Strassen und Werkleitungen im Gebiet "Dägerfeld" in einem Gesamtprojekt zusammenzufassen und in einen Gesamtkredit der Gemeindeversammlung zu unterbreiten. Ebenfalls für das Gesamtprojekt sprachen der Miteinbezug der Krummenlandstrasse bis zur Abzweigung Sonnmatweg. Ein neues Gehweg soll die Sicherheit der Fussgänger in diesem Abschnitt verbessern. Die Sanierung der Wasserleitung in der Krummenlandstrasse wurde bereits 2020 im Rahmen des Verpflichtungskredits "Ersatz Trinkwasserleitung Gezhalde-Krummenlandstrasse" gutgeheissen. Diese wird nun in den Gesamtkredit integriert. Durch die Beteiligung der verschiedenen Werke können Synergien genutzt werden und die Kosten verteilt werden. Die Ingenieur- und Projektleitungsarbeiten wurden dem Büro Steinmann Ingenieure AG in Brugg vergeben.

Des Weiteren hat die Firma Belloli Raum- und Verkehrsplanung GmbH in Brugg ein Betriebs- und Gestaltungskonzept für die Verzweigung Kreuzbrunnen ausgearbeitet. Neben der Prüfung der Verkehrsführung ist eine bewusste Gestaltung des Kreuzbrunnens als Ortseingang von grosser Bedeutung. Dies ist entsprechend als Ziel im Masterplan Schinznach Dorfkern definiert.

Die Gemeindeversammlung vom 21. November 2025 genehmigte einen Gesamtkredit von CHF 2.49 Mio. Der Baustart dürfte in der zweiten Hälfte des Jahres 2026 erfolgen.

G. Umwelt, Raumordnung

Trinkwasserversorgung (Spezialfinanzierung)

Im Jahr 2025 wurde eine erste Tranche der Wasserzähler im gesamten Gemeindegebiet ersetzt. Der Austausch der Wasserzähler wurde durch Wasserwart Marco Eggimann in Zusammenarbeit mit der Firma Nobs Heizungen GmbH, Schinznach-Dorf begleitet. Im Jahr 2026 ist die zweite Tranche des Ersatzes geplant. Sind alle Zähler installiert, können künftig die Zählerstände digital und per Funkverbindung abgelesen werden.

Im Ortsteil Oberflachs wurde bei den Quellwasserfassungen Suter matt und Weiernwald die Trinkwasserschutz zonen überarbeitet und neu ausgeschieden.

Neues Gemeinschaftsgrab (Baumbestattung)

Die Beschriftung des neuen Gemeinschaftsgrabes mit den Holztürmen hat seit Inbetriebnahme des Grabes im August 2024 für Probleme gesorgt. Aufgrund der starken Verwitterung des Holzes mussten Veränderungen an der Holzart und am Aufbau der Holzplatten vorgenommen werden.

Die neuen Holztürme inkl. der Beschriftungen wurden von der Firma Theo Wernli Holzbau AG, Thalheim, montiert. Am Konzept der Beschriftung auf einer Holzplatte wird festgehalten. Dessen

Ziel ist es, dass "ältere" Beschriftungen mit der Zeit verwittern und sich so auch optisch von Beschriftungen jüngeren Datums unterscheiden.

H. Volkswirtschaft

Forstbetrieb Homberg Schenkenberg

Am 1. Januar 2006 hat der Forstbetrieb Homberg-Schenkenberg unter der Leitung von Förster Rolf Treier die Pflege und den Unterhalt der Wälder und der Gemeinde Schinznach beziehungsweise der ehemaligen Gemeinden Schinznach-Dorf und Oberflachs übernommen.

Die Zusammenarbeit hat sich in den vergangenen über zwanzig Jahren kontinuierlich entwickelt und nachhaltig gefestigt. Der Gemeinderat spricht dem Forstbetrieb Homberg-Schenkenberg, insbesondere Herrn Rolf Treier und seinem Team, für die langjährige, professionelle und verlässliche Zusammenarbeit seinen besten Dank aus.

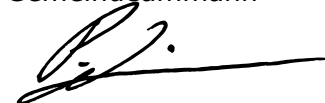
I. Liegenschaften

Waldhaus Buchsenacher

Das Waldhaus Buchsenacher wurde im Jahr 2025 an insgesamt 46 Tagen vermietet, was einer leichten Abnahme gegenüber 2024 entspricht. Etwas mehr wie ein Drittel der Reservationen waren auswärtige Personen. Das Waldhaus ist demnach auch bei Personen ausserhalb der Gemeinde Schinznach beliebt, wohl auch wegen seiner abgelegenen Lage und seiner guten Ausrüstung.

Schinznach, 17. Januar 2026

Gemeinderat Schinznach
Gemeindeammann



Peter Zimmermann

Gemeindeschreiber



Benjamin Plüss